

Double Face Häkeln nach der Strickmethode (Steffi Zyla)

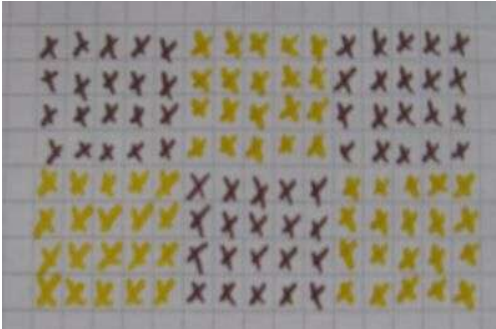
Double Face Häkeln ist eine Häkelart mit der man 2 seitige Muster (dicke) Gewebe (Double Face) herstellen kann.

Das Muster erscheint auf der rechten Seite z.B. in braun und auf der linken Seite z.B. in gelb.

Gehäkelt werden beide Seiten in **einen** Schritt.

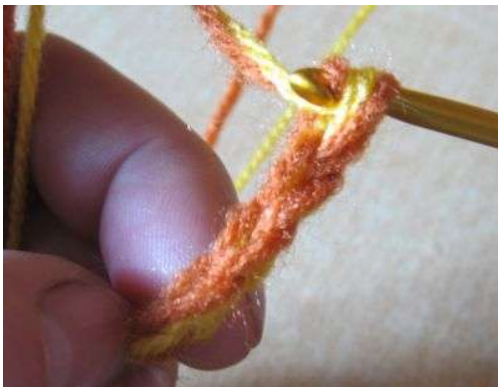
Geeignet ist Double Face sehr gut für Topflappen, Schals, Taschen, Ponchos aber auch Tischläufer oder Tischsets

Zuerst denken wir uns ein Muster aus, dieses können wir leicht auf kariertes Papier aufmalen. Gut geeignet sind einfache, grafische Muster oder Figürliches z.B.: je 5 Stäbchen in Wechsel gelb/braun



zum Häkeln benötigen wir:

2 verschiedene farbige Wolle und eine passende Häkelnadel



Schritt 1:

Zuerst häkeln wir mit beiden Fäden eine entsprechende Luftmaschenkette. Dabei wird die erste und letzte Masche mit beiden Fäden gehäkelt und die erste wie üblich durch 3 Luftmaschen ersetzt.



Schritt 2:

Nun häkeln wir die nächste Masche mit einer Farbe, dabei stechen wir nur in einer Schlaufe der Luftmasche ein und häkeln ein Stäbchen.



Schritt 2-1:

Eine Schlaufe liegt auf der Nadeln jetzt arbeiten wir mit den anderen Faden. Stechen in nochmals dieselbe Luftmasche ein und häkeln nun ein Stäbchen mit der 2. Farbe.

Zum besseren Verständnis: es wurden in eine Luftmasche nun ein gelbes und ein braunes Stäbchen gehäkelt.



Schritt 3:

Nachdem nun die erste Reihe fertig ist, sieht man ganz gut wo welche Masche in welcher Farbe hingehört.

Alle weiteren Maschen werden nun immer in den Kopf des Stäbchens eingestochen und die Maschen werden immer im Wechsel gehäkelt, also hat man eine braune Schlaufe auf der Nadel sollte man ein gelbes Stäbchen arbeiten, ist die Schlaufe auf der Nadel gelb so sollte es ein braunes Stäbchen sein.

Schritt 4:



Beim Farbwechsel innerhalb der Reihe sollte der eine Faden (hier braun) nach hinten gelegt werden und dann über den Faden gehäkelt werden. Auf der Rückseite kann man somit ganz einfach den Faden wiederaufnehmen! Achtung beim Farbwechsel sind alle Schlaufen auf der Nadel in derselben Farbe.



Am Ende erhält man ein hübsches Arbeitsstück das 2 Seiten hat. Durch das zweiseitige arbeiten ist es schön dick und wunderbar griffig.

Steffi Zyla